

O geh' ! das geschütz'ge Ding: Haupt genannt,  
 das schmücket, wadelt, einest' mal mit Lust,  
 die jäh'lich Thier wird menschen all zu sein.  
 Das müßig' Thier, Anrecht drauf das weite Feld,  
 muß sich den Händen der Gnuosch' viel,  
 Gnuosch' sie, und waldrüst sie, wie es will.  
 So soll es sein ! Ich will mein Lieb besitz'n,  
 Salomon ihm überreichten Rindern,  
 Und dann, wann die Gedanken sich wänt' personifern,  
 Anstöß'ler Müßig' ihm laßt besitz'n,  
 Die überfallen in den Linden Baum;  
 Dem widersteh'gen nach der Frau Mensch,  
 Und schwatzen in dem köstlichen Gnuosch,  
 Sie, überfüllt, selbst die Lungen nachruht.  
 Dann ab ab schütteln, was die Laßt besitz'n,  
 Ja sanft den Laus' Quell mit Lust ungenst.